

Scriptbattle
von
Moritz Rabenstein

Fassung 1 / 22.04.2026 / Vorlage von Henriette Krein

Moritz Rabenstein
Scharfreiterstraße 1E
81549 München
E-Mail: moritz@rabensteins.de
Mobil: +49 176 34524399

FRANKs Büro ist groß und unordentlich. Überall sind Papiere und Ordner verteilt. Filmplakate seiner Produktionen hängen an den Wänden. Frank sitzt hinter seinem Schreibtisch und tippt laut auf seiner Tastatur. LAURA klopft und betritt das Büro, ein Drehbuch unter dem Arm. Sie bleibt an der Tür stehen.

LAURA SOHLER
(schüchtern) Herr Kugler, ich wollte kurz-

Frank hebt kurz die Hand, ohne aufzuschauen. Laura wartet. Stille. Nur das Tippen. Nach einer Weile schaut Frank auf.

FRANK KUGLER
Was?

LAURA SOHLER
Ich habe die letzten Monate an einem Drehbuch gearbeitet und wollte-

FRANK KUGLER
(Unterbricht) Sie haben noch nie ein Drehbuch geschrieben. Woher nehmen Sie sich das?

LAURA SOHLER
Ich dachte durch meine langjährige Erfahrung in der Regie könnte-

FRANK KUGLER
(Unterbricht) Ganz genau, REGIE! Apropos ich habe da ein neues Drehbuch das perfekt für Sie ist. TOBIAS TAGSICHT hat es geschrieben. Der hat Erfahrung...

LAURA SOHLER
Tobias Kern? Ich kenne ein paar seiner Filme... Die waren... naja wie soll ich sagen... nicht besonders erfolgreich...

FRANK KUGLER
Ach Unsinn! Seine Filme haben nicht funktioniert, weil die Regie schlecht war nicht das Drehbuch. Außerdem weiß das Publikum sowieso nicht was es will.

Er greift in eine Schublade und wirft ihr ein Drehbuch über den Tisch. Auf dem Deckblatt klebt ein gelber Notizzettel. Darauf steht mit Kugelschreiber: „zu lesen!“

FRANK KUGLER

Lesen Sie das! Tobi kommt morgen
für eine Besprechung zu Ihnen.
Also halten Sie sich ran!

Er schaut bereits wieder auf seinen Bildschirm. Laura steht da, ihr eigenes Drehbuch noch unter dem Arm. Sie nimmt Tobias Script vom Tisch und geht.

2 BÜRO LAURA SOHLER - INNEN - TAG

2

Laura sitzt an ihrem Schreibtisch. Tobias Drehbuch liegt vor ihr. Sie seufzt und schlägt es auf.

Einige Seiten später. Ihre Stirn zieht sich zusammen.

Einige Seiten später. Sie hält inne und lacht kurz ungläubig auf.

Einige Seiten später. Sie greift zum Stift und kritzelt wütend an den Rand.

Einige Seiten später. Sie fängt an zu blättern, schneller, immer schneller. Hält inne. Letzte Seite. Sie klappt es zu.

3 BÜRO LAURA SOHLER - INNEN - TAG

3

Laura sitzt an ihrem Schreibtisch, Tobias Drehbuch vor ihr, übersät mit Notizen. Man hört Stimmen und Lachen von draußen. Die Tür fliegt auf. Frank und Tobias kommen herein, mitten in einem Gespräch.

FRANK KUGLER

...und dann steht sie da am Pool
und behauptet sie wäre
Schauspielerin!

Beide lachen. Laura erschrickt, schaut auf. Sie sagt nichts.

TOBIAS TAGSICHT

Wenigstens warst du die Nacht
über nicht alleine, aber
konntest den Morgen alleine
genießen.

Beide lachen erneut und würdigen Laura keines Blickes

FRANK KUGLER

Also dann, setz dich, Tobi. Zur
Sache.

TOBIAS TAGSICHT

(lässt sich auf den Stuhl
fallen) na, wenn's sein muss...

FRANK KUGLER
 (schaut kurz auf Lauras Notizen)
 Gut! Also, die Förderung ist
 bereits bewilligt. Wir drehen ab
 März.

TOBIAS TAGSICHT
 Ich dachte Februar?

FRANK KUGLER
 März. Ich hab noch eine
 Produktion, die ich vorziehen
 muss.

LAURA SOHLER
 Herr Wegner, ich -

Frank hat sich bereits umgedreht und ist auf dem Weg zur
 Tür.

FRANK KUGLER
 (genervt) Frau Sohler, ich hab's
 noch nicht gelesen. Dafür sind
 Sie ja da. Ende der Woche will
 ich wissen, ob wir drehen
 können.
 Tobi, Mittagessen um zwei?

TOBIAS TAGSICHT
 Gerne! Ich denke das hier wird
 nicht lange dauern...

Frank geht, ohne Laura anzuschauen. Die Tür fällt ins
 Schloss. Stille.

4 BÜRO LAURA SOHLER - INNEN - TAG

4

Stille. Laura sitzt an ihrem Schreibtisch, Tobias ihr
 gegenüber. Er lehnt sich entspannt zurück, als wäre es
 sein Büro.

TOBIAS TAGSICHT
 Und?

LAURA SOHLER
 Ich habe einige Anmerkungen

TOBIAS TAGSICHT
 (selbtsicher) Schieß los

Laura schlägt das Drehbuch auf, ihre Notizen füllen die
 Ränder.

LAURA SOHLER
 Der Held wird von einem Wolf
 gebissen und bekommt dessen
 Kräfte. Er kämpft mit dem
 (MEHR)

LAURA SOHLER (WEITER)

Trauma. Er rettet die Welt.
Kommt Ihnen das nicht bekannt
vor?

TOBIAS TAGSICHT

Also ich kenne keinen
Superhelden Film mit einem Wolf.

LAURA SOHLER

Wir hatten eine Spinne und eine
Fledermaus. Das Tier ändert
nichts an der Schablone.

TOBIAS TAGSICHT

Es ist eine Hommage. Mein Onkel
hat damals etwas Ähnliches
gemacht und es war ein voller
Erfolg. Ich führe seine Arbeit
weiter.

LAURA SOHLER

Also wird das ein Remake?

TOBIAS TAGSICHT

(leicht gereizt) Ich sagte doch,
es wird eine Hommage! Mein Onkel
hat damals verpasst ein
Franchise daraus zu machen. Das
holen wir jetzt nach.

LAURA SOHLER

Na, wenn Sie meinen... Aber warum
soll der Film 2 Stunden und 40
Minuten lang sein?

TOBIAS TAGSICHT

Ein großer Film braucht Zeit. Je
länger, desto epischer.

LAURA SOHLER

...oder desto leerer.

Kurze Stille. Tobias lächelt, aber es erreicht seine Augen
nicht.

TOBIAS TAGSICHT

Aber verstehen Sie denn nicht,
dass das Trauma des Helden dem
Film emotionale Tiefe gibt.

LAURA SOHLER

Das Trauma wird in einer
Rückblende abgehandelt und
danach nie wieder erwähnt. Das
ist keine emotionale Tiefe, das
ist eine Erklärung.

TOBIAS TAGSICHT
 (Ungeduldig) Hören Sie, das ist
 Teil eins. In Teil drei lösen
 wir das Trauma auf.

LAURA SOHLER
 Wir sind noch nicht mal sicher,
 ob Teil eins funktioniert.

TOBIAS TAGSICHT
 Teil eins bis sechs sind bereits
 geplant. Danach Spin-offs. Das
 ist kein Film, das ist ein
 Franchise. Das ist die Zukunft.

LAURA SOHLER
 Das Publikum ist diese Zukunft
 seit zehn Jahren leid.

TOBIAS TAGSICHT
 (steht auf)
 Das Publikum weiß nicht was es
 will, bis es vor der Leinwand
 sitzt.

Auch Laura steht auf und lässt das Drehbuch schwer auf den
 Tisch fallen.

LAURA SOHLER
 Ich werde meinen Namen nicht mit
 diesem Script beschmutzen.

Tobias schaut sie lange an. Dann lacht er kurz, fast
 mitleidig.

TOBIAS TAGSICHT
 Frank und ich kennen uns seit
 zwanzig Jahren. Ich würde mir
 gut überlegen was ich als
 Nächstes sage.

Stille. Laura hält seinem Blick stand. Doch nur kurz. Sie
 schaut weg.

Tobias lächelt kurz hämisch und geht.

Laura lässt sich erschöpft in den Stuhl fallen und hält
 kurz inne. Dann schaut sie verstohlen in Richtung Tür
 bevor Sie hektisch die Deckblätter des Skriptes von Tobias
 und ihrem Drehbuch vertauscht. Anschließend beobachtet sie
 wie Frank und Tobias das Büro verlassen, bevor Sie ihr
 Skript auf den Schreibtisch von Frank platziert.

Am nächsten Tag kommt Frank freudig in Lauras Büro.

FRANK KUGLER

Ich habe das Skript jetzt auch
lesen können und bin begeistert.
Da hat sich Tobi endlich mal was
Neues einfallen lassen. Bloß den
Titel müssen wir überarbeiten.

Laura lächelt verstohlen. Tobi betritt das Büro und schaut
überrascht, als er Frank sieht.

FRANK KUGLER

Tobi, das ist dein bestes Werk!

TOBIAS TAGSICHT

(selbstzufrieden) Ich weiß

Tobias lächelt Laura hämisch an. Frank schlägt eine
markierte Seite auf und drückt ihm das Drehbuch in die
Hand.

FRANK KUGLER

Die Stelle gefällt mir am
meisten.

Tobias fängt kurz an zu lesen, stockt dann und schaut
Laura fassungslos an. Laura hält dem Blick stand und
lächelt hämisch.

FADE TO BLACK

ENDE